

Best.-Nr.
653

Sopro DRM 653

DrainageMatte



Drainagematte aus HD-Polyethylen und einem speziellen Glasgittergewebe.

- zuverlässige und schnelle Entwässerung unter Sopro DrainageMörtel eXtra
- besonders geeignet unter dünnenschichtigen, drainagefähigen Kunstharzmörteln
- unter Keramik und Natursteinbelägen
- geringe Aufbauhöhe
- hoch druckbelastbar
- alterungs- und formbeständig
- leichte Verarbeitung

Anwendungsgebiete

Zur zuverlässigen und schnellen horizontalen Entwässerung von Balkonen, Terrassen, Gehwegen, Garageneinfahrten, Hofflächen und Treppenanlagen unter keramischen Belägen sowie Natur- oder Betonwerkstein in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel eXtra. Auch unter drainagefähigen Kunstharzmörteln, gemischt aus Sopro BauHarz und Sopro DrainageEstrich-Korn, einsetzbar.

Geeignete Untergründe

Zementestrich, Beton

Zusammensetzung

formstabile HD-Polyethylenfolie mit einseitig ausgeformten Noppen und aufkaschiertem Glasgittergewebe (Maschenweite 1,5 × 1,5 mm)

Abmessung

1 m breit × 12,5 m lang = 12,5 m²

Flächengewicht

ca. 0,76 kg/m² (ca. 9,5 kg/Rolle)

Dicke

ca. 8 mm

Druckfestigkeit

ca. 250 kN/m²

Wasserableitungsvermögen (QP)

3,1 l/(ms) – gem. DIN EN ISO 12958:2010-08; (20 °C, starr/starr, i=1,0)

Temperaturbeständigkeit

-30 °C bis +80 °C

Chemische Beständigkeit

widerstandsfähig gegen übliche, in der Erde enthaltene Säuren und anorganische Säuren

Biologische Eigenschaften

beständig gegen Pilze, Bakterien, verrottungsfrei und wurzelfest

Verbrauch

ca. 1,05 m²/m² (überlappingsbedingt)

Lagerung

Die Rollen sind kühl und trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern und zu transportieren. Die Rollen sollten bei Transport und Lagerung aufrecht stehen. Unter diesen Bedingungen sind die Rollen 2 Jahre lagerfähig.

Lieferform

Rolle (100 cm breit) 12,5 m

Eigenschaften

Sopro DrainageMatte ist eine hoch druckbelastbare, alterungs- und formbeständige, trinkwasser-unbedenkliche Flächendrainage und führt in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel eXtra zu einer Aufstelzung des Belags und somit zu einer zuverlässigen und schnellen horizontalen Entwässerung nach allen Seiten von Balkonen, Terrassen, Treppenanlagen etc. unter keramischen Belägen sowie Natursteinbelägen.

Das spezielle Glasgittergewebe leitet das Wasser optimal ab und verhindert somit den Aufbau von wassersperrenden Schichten. Außerdem schützt die Drainagematte die darunter liegende Abdichtung vor statischen und dynamischen Beanspruchungen. Unter ausreichend biegezug- und druckfesten Belägen trägt Sopro DrainageMatte auch PKW's mit bis zu 3,5 t (Gesamtgewicht).

Untergründe

Geeignete Untergründe sind Zementestriche und Betone mit einem Gefälle von mindestens 1,5–2 %. Sie müssen tragfähig, formbeständig und frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten) sein. Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden.

Untergrundvorbereitung

Unter der Sopro DrainageMatte ist eine Abdichtung mit z. B. Sopro DichtSchlämme Flex 1-K (schnell) bzw. 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro AEB® plus oder SoproThene® Bitumen-Abdichtungsbahn anzuordnen. Bei Verwendung von Sopro DichtSchlämme Flex 1-K (schnell) bzw. 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K ist folgendes zu beachten:

Die Beschichtung darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Sopro Gießharz zu verschließen und entsprechend zu grundieren.

Beachten Sie bei Bodendurchdringungen sowie Anschluss- und Bewegungsfugen den Einbau von Sopro Dichtmanschette Boden, Sopro Dichtband sowie Sopro Dichtecken innen/außen. Der Untergrund ist vorzunässen, so dass er vor der Beschichtung mit Sopro DichtSchlämme Flex 1-K (schnell) bzw. 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K mattfeucht ist.

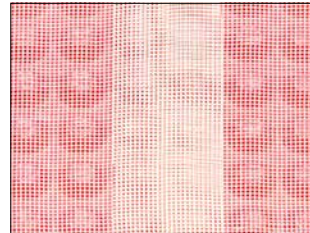
Dichtungsbahnen nach DIN 18 195 sind nach dem Regelwerk (u. a. Flachdachrichtlinien) auszuführen.

Verarbeitung

Die Sopro DrainageMatte wird lose mit dem Glasgittergewebe nach oben auf dem abgedichteten Untergrund ausgerollt. Um einen guten Verbund zwischen den Bahnen zu erzielen, ist es notwendig, eine Überlappung der angrenzenden Bahnen vorzunehmen. Dazu wird im Stoßbereich das Glasgittergewebe der einen Bahn von den ersten beiden Noppenreihen gelöst und die nachfolgende Bahn Noppe-in-Noppe überlappt und fest angedrückt. Das abgelöste Glasgittergewebe wird auf die überlappte und fest angedrückte Bahn aufgelegt.

Hinweis:

Es ist darauf zu achten, die notwendige Überlappung so auszuführen, dass der Hauptwasserabfluss nicht unter die Bahnen geleitet wird („Fischschuppen-Prinzip“).



Der Sopro DrainageMörtel eXtra kann direkt auf die Sopro DrainageMatte aufgebracht werden. Die Schichtstärke muss mindestens 5 cm betragen. Als Haftschrämme zwischen dem Sopro DrainageMörtel eXtra und dem Keramik- oder Natursteinbelag kann Sopro MarmorSchlämme, Sopro Haftschrämme Flex oder ein geeigneter Sopro Dünnbettmörtel (z. B. Sopro megaFlex S2, Sopro megaFlex S2 turbo) verwendet werden.

Ist eine geringe Aufbauhöhe gewünscht kann alternativ ein dünnschichtiger Drainagekunstharzmörtel z. B. aus Sopro BauHarz und Sopro DrainageEstrichKorn erstellt werden. Der Drainagekunstharzmörtel kann ebenfalls direkt auf die Sopro DrainageMatte aufgebracht werden. Die Schichtdicke muss bei haushaltsüblicher Belastung mindestens 2,5 cm betragen (höhere Lasten, z. B. im öffentlichen Bereich oder in Bereichen mit Fahrzeugbelastung, erfordern höhere Schichtdicken; bitte die Technischen Produktinformationen Sopro DrainageEstrichKorn beachten).

Anschließend erfolgt die Fliesenverlegung mit einem geeigneten Sopro Dünn- oder Fließbettmörtel (z. B. Sopro megaFlex S2, Sopro megaFlex S2 turbo).

Für die Verfugung des Belages empfehlen wir Sopro FlexFuge plus und Sopro TrassNatursteinFuge.

Schere, scharfes Messer, Säge

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Prüfung des Wasserableitvermögens nach DIN EN ISO 12958

Prüfzeugnis

Sopro DrainageMatte ist kein Gefahrstoff im Sinne der GefStoffV/EG-Richtlinien. Die beim Umgang mit Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041